

# Aktion: Wegberg spart CO2

## Worum gehts?

Jeder spart im eigenen Bereich CO2 und natürliche Ressourcen und trägt damit zum Klimaschutz und zur Entlastung der Haushaltskasse bei. Die persönlichen Erfolge werden, ähnlich wie beim Stadtradeln, erfasst und anonym gesammelt, als Teamergebnisse und Gesamtergebnis Wegbergs, dadurch soll ein erheblicher Motivationsschub erzeugt werden.

Indem das Thema in Wegberg - auch in den Medien - präsent ist, wird ein deutlich höherer Impact erzielt, als wenn jeder einzelne vor sich hin spart. Es soll sichtbar gemacht werden, wieviel kleine einzelne Massnahmen in der Masse bewirken können.

## Die Ausführung

Wir können dabei vor allem die Initialzündung geben und die Idee verbreiten. Die Ausführung der Idee soll praktisch übernommen werden. Die Aktion soll dann, unterstützt von sehr vielen unterschiedlichen Akteuren, zu einer Art Selbstläufer werden. Wir vermitteln die Informationen, dirigieren, vermitteln und moderieren.

Eine Schlüsselrolle spielt die Erfassung des eigenen CO2 Verbrauchs. Hierbei ist die Energieberatung der VZ essentiell. Öffentliche Vorträge, Presseartikel rücken das Thema ins öffentliche Bewußtsein. Auf Energieparties im familiären und Freundeskreis können engagierte Menschen als "Energiescouts" trainiert werden, die ihr Wissen anschließend weitergeben.

Realistische Zwischenziele und eine Zielmarke sind motivationsfördernd. Allerdings sollen die Verhaltensänderungen, auch nach Beendigung der Aktion, dauerhaft verfestigt werden.

Eine ähnliche Aktion wurde 2014 mit großem Erfolg (Zielmarke übertroffen) in Köln durchgeführt. Hier ein Presseartikel dazu:

*Köln, 09.07.14*

*Klimaschutzkampagne „Köln spart CO2“ nähert sich der Zielmarke*

*Die Klimaschutzkampagne „Köln spart CO2“ macht große Schritte, um sein zur Halbzeit gestecktes Ziel einer gemeldeten Einsparsumme von 500.000 kg CO2 pro Jahr bis Ende September 2014 zu erreichen. Aktuell sind bereits über 1200 Beiträge mit Einsparungen in Höhe von 365 Jahrestonnen CO2 auf der Website eingestellt worden. 540 Nutzer haben sich registrieren lassen. Um die restlichen 135 Jahrestonnen zu schaffen sind schätzungsweise weitere 400 Beiträge erforderlich, vor dem Hintergrund der Sommerpause kein selbstverständliches Unterfangen.*

*Seit Anfang Juli <2014> sind Text- und Bildbeiträge zur Kampagne bei koeln.de online, die bis zum Projektende für Hintergrundrauschen sorgen werden, immer wieder aufgewertet durch Aktionen wie Verlosungen und einem Klimaquiz, die aktuell geschaltet werden.*

*Häufiger wird die Redaktion von Köln spart CO2 von bemerkenswerten Co2-Einsparbeiträgen überrascht. Zuletzt hat ein Nutzer gemeldet, dass er seinen gesamten persönlichen CO2-Fußabdruck, wie er vom persönlichen CO2-Rechner der Umweltbundesamtes ermittelt wird, bereits seit 2012 kompensiert.*

*Wenn Sie beim Klimaschutz aktiv bleiben wollen, helfen Sie mit, durch einem eigenen Einsparbeitrag oder den Hinweis auf „Köln spart CO2“ bei Freunden und Bekannten, das Einsparziel zu erreichen.*

ENDE Presseartikel

